



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VII/0380 Beschlussdatum: 28.04.2022
Beschluss-Nr.: STV 24/12/2022

Gegenstand: Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler erhöhen –
Schulindividuelle Bestandsaufnahme durchführen

Behandlung: öffentlich

Einreicher: CDU-Fraktion

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	31.03.2022					Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit	04.04.2022					Kenntnisnahme
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport	06.04.2022					Kenntnisnahme
Hauptausschuss	14.04.2022					Kenntnisnahme
Stadtvertretung	28.04.2022					beschlossen

Neubrandenburg, 01.03.2022

gez. Dr. Diana Kuhk
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Verkehrssicherheitsanalyse (Bestandsaufnahme der Verkehrssituation) vor den neun Grundschulen im Stadtgebiet der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bis zum 31.05.2022 zu den bekannten Stoßzeiten (z.B. vor Schulbeginn) durchzuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle vorhandenen Schulwegepläne der in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ansässigen Schulen der Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bis zum 31.05.2022 zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den
Klimaschutz

ja, positiv*

ja, negativ*

nein

*Erläuterung:

Begründung:

Verkehrssicherheit vor Schulen ist ein jährlich wiederaufkommendes Thema. Verschiedene Akteure, wie die Deutsche Verkehrswacht weisen vor Schuljahresbeginn auf die besondere Rücksichtnahme gegenüber den Schülerinnen und Schülern hin. Die Verkehrssituation vor den Schulen im Neubrandenburger Stadtgebiet ist nach wie vor, insbesondere vor Schulbeginn am Morgen, angespannt.

Um alle Verkehrsteilnehmer für die Mobilitätsrisiken im Schulumfeld zu sensibilisieren, sollten unterschiedliche Maßnahmen langfristig in Betracht gezogen werden. Hierbei ist es besonders wichtig, dass vor allem die Schülerinnen und Schüler selbst in diesen Sensibilisierungsprozess für Regeln, Gefahren und Verbesserungen einbezogen werden.

Um mit Netzwerkpartnern und Ansprechpartnern zur Verkehrssicherheit Lösungsansätze zu diskutieren, ist eine Bestandsaufnahme der vielfältigen Herausforderungen vor den Schulen im Neubrandenburger Stadtgebiet unumgänglich.

Die Reduzierung von Risiken und Unfällen auf dem Schulweg soll anschließend an die Bestandsaufnahme schulindividuell diskutiert werden. Um bereits erste Lösungsansätze zum Schuljahresbeginn 2022/2023 einleiten zu können, soll zunächst eine Bestandsaufnahme an denjenigen Schulen vorgenommen werden, an welchen die „Kleinsten“ aller Verkehrsteilnehmer, die Grundschüler, betroffen sind.